



**FAHRER-ASSISTENZ-SYSTEME**  
**SICHER. FÜR DICH. FÜR MICH.**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **GUT UND SICHER ANKOMMEN**

#### **BGF, BGL und KRAVAG starten Kampagne für Fahrer-Assistenz-Systeme in Lkw und Bussen**

(Berlin, 23. Mai 2008) Unter der Schirmherrschaft des EU-Kommissars für Unternehmen und Industrie, Günter Verheugen, startet heute offiziell eine Initiative zur Ausstattung von Lkw und Reisebussen mit Fahrer-Assistenz-Systemen. Ziel der Kampagne „SICHER. FÜR DICH. FÜR MICH.“ ist es, die Verbreitung dieser Systeme zu erhöhen, um die Zahl schwerer Unfälle, die durch Auffahren und Abkommen von der Fahrbahn entstehen, zu reduzieren. Die Kampagne unterstützt damit die EU-Charta für die Straßenverkehrssicherheit. Diese fordert eine Halbierung der Zahl der Verkehrstoten in Europa bis 2010.

Die Initiatoren der Kampagne – die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (BGF), der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und die KRAVAG-Versicherungen – wollen mit ihrer Initiative zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen. Obwohl die Verkehrsdichte und das Transportaufkommen erheblich zugenommen haben, ist in den letzten 15 Jahren die Zahl der Getöteten und Schwerverletzten bei Lkw-Unfällen bereits um über 60 Prozent zurückgegangen. Dennoch ereignen sich immer noch schwere Unfälle durch das Auffahren von Lkw auf andere Fahrzeuge oder durch Abkommen von der Fahrbahn. Der dafür zu leistende Schadensaufwand beläuft sich auf ca. 370 Mio. Euro pro Jahr. Moderne Fahrer-Assistenz-Systeme könnten nach neuesten Untersuchungen etwa ein Drittel dieser Unfälle verhindern, wenn sie flächendeckend zum Einsatz kämen. „Wir wollen, dass jeder gut und sicher ankommt“ – so bringt der BGF-Vorstandsvorsitzende Klaus Peter Röskes das Ziel der Initiative bei der Auftaktveranstaltung auf den Punkt.

#### **Auf Abstand achten – Spur halten – Stabilität sichern**

Systeme wie der Abstandsregeltempomat, der Spurassistent und das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) haben inzwischen einen guten technischen Standard und einen hohen Grad an Zuverlässigkeit erreicht. Sie unterstützen den Fahrer und tragen dazu bei, riskante Situationen gar nicht erst entstehen zu lassen und die Unfallrate deutlich zu senken. Indem sie den Fahrer entlasten, ermöglichen sie einen entspannten und vorausschauenden Fahrstil. Bislang zählen diese Systeme nicht zur Serienausstattung von Lkw und Reisebussen. Daher werden sie derzeit nur von etwa 5 Prozent der Kunden beim Kauf eines Neufahrzeugs geordert. Diese Quote soll durch die Kampagne deutlich erhöht werden.

Eine Initiative von





**FAHRER-ASSISTENZ-SYSTEME**  
**SICHER. FÜR DICH. FÜR MICH.**

## **Bereits 300 Unternehmen mit zwei Millionen Euro gefördert**

Die BGF fördert im Rahmen der Kampagne seit Anfang 2008 die Ausstattung von eintausend neuen Lkw und Reisebussen, die mit Abstandsregeltempomat, Spurassistent und Elektronischem Stabilitätsprogramm ausgestattet sind. Das Fördervolumen beträgt insgesamt 2 Mio. Euro. Fünf Monate nach Beginn der Förderung ist das Budget nahezu ausgeschöpft: Über 300 Mitgliedsunternehmen haben das Angebot der BGF wahrgenommen und entsprechend ausgestattete Neufahrzeuge bestellt. Über einen Zeitraum von drei Jahren wird die Unfallbilanz dieser Fahrzeuge und einer Vergleichsgruppe wissenschaftlich ausgewertet. Die Ergebnisse der vom BGL mitfinanzierten Begleitforschung dienen dazu, die Technik der Fahrer-Assistenz-Systeme weiter zu optimieren und die Akzeptanz auf Seiten der Unternehmen zu erhöhen. Die KRAVAG-Versicherungen, als Partner dieser Initiative aus der Versicherungsbranche, unterstützen finanziell den Einbau der Fahrer-Assistenz-Systeme für Neufahrzeuge ihrer Kunden und BGF-Mitglieder mit einem zusätzlichen Zuschuss von 500 Euro. „Für uns als Spezialversicherer für das Straßenverkehrsgewerbe hat Risiko- und Schadensmanagement schon immer einen hohen Stellenwert“ betont Bernhard Meyer, Vorstandsvorsitzender der KRAVAG-Versicherungen. „Von den Fahrer-Assistenz-Systemen versprechen wir uns eine deutliche Reduzierung dieser Unfälle von bis zu einem Drittel. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit und entlastet gleichzeitig unsere gewerblichen Kunden.“ Auf Seiten der Lkw-Hersteller beteiligen sich Iveco, MAN und Mercedes Benz an dem Förderprogramm, indem sie spezielle Ausstattungspakete günstiger anbieten.

## **EU-Kommissar Verheugen übergibt erste geförderte Fahrzeuge**

Auf der Presseveranstaltung übergab Günter Verheugen, EU-Kommissar für Unternehmen und Industrie, als Schirmherr der Kampagne zusammen mit Vertretern von BGF, BGL und KRAVAG die ersten der geförderten Fahrzeuge an die Unternehmer. Im Anschluss demonstrierten Iveco, MAN und Mercedes-Benz auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Berlin-Gatow in einer Live-Präsentation das Sicherheitspotenzial von Fahrer-Assistenz-Systemen.

BGF, BGL und KRAVAG erhoffen sich von der Aktion eine Signalwirkung. Die Unternehmen des Transportlogistik- und Reisebusgewerbes sollen davon überzeugt werden, dass sich die Investition in Fahrer-Assistenz-Systeme in vielerlei Hinsicht lohnt. Die EU soll motiviert werden, europäische Vorschriften zur serienmäßigen Ausstattung möglichst aller neuen Lkw und Reisebusse mit derartigen Systemen zu erlassen.

## **Ansprechpartner für die Presse:**

Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen  
Renate Bantz  
Telefon: 040 39 80 - 19 24  
E-Mail: rbantz@bgf.de

Eine Initiative von

